



Laurentius Bote

Kirchengemeinde Schönberg

Für die Orte: Bechelsdorf, Boitin-Resdorf, Groß Bünsdorf, Groß Siemz, Hof Lockwisch, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, Kleinfeld, Lindow, Lockwisch, Malzow, Niendorf, Ollndorf, Petersberg, Raddingsdorf, Retelsdorf, Roduchelstorf (ehemals Rabendorf), Rottensdorf, Rupensdorf, Šabow, Schönberg (St.-Laurentius-Kirche), Torisdorf und Törpt



**Termine zum
Lebendigen Adventskalender
finden Sie als Beilage im
Laurentius-Boten**

**Musik in Schönberg
Turmblasen zum Advent
Weihnachtsoratorium (Teile IV-VI)
Orgelgeburtstag am 3.2.18**



Der erste Frost hatte sich im November auf Gräser und Autoscheiben gelegt und seit dieser Zeit üben viele Kinder für das **Krippenspiel**, das in der **Christvesper** am Heiligabend aufgeführt werden soll. Herzliche Einladung zu diesem, wie zu allen anderen Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit und natürlich auch im neuen Jahr! (Termine ab S. 6 und 10)

In der **Adventszeit**, die dieses Jahr sehr kurz ist, öffnen sich wieder die Türen und Fenster des **lebendigen Adventskalenders**. Die Termine finden Sie als Beilage.

Am Ende des Jahres geht der Blick zurück auf die Wochen und Monate, die erlebt worden sind. **500 Jahre Reformation** sind mit einem Gottesdienst der Region in Schönbergs Kirche festlich gefeiert worden. Ein abwechslungsreicher Musiksommer mit Paukenschlägen und leisen Tönen klingt noch immer nach. Worauf die Kirchengemeinde noch zurückblickt, lesen Sie auf S. 13.

Die Planungen für das neue Jahr laufen aber auch schon. Zum Beispiel stehen die Termine für das **Musical der Region** schon fest S. 8 und im Sommer können Kinder von 6-12 an der **Rüstzeit im Steinzeitdorf Kussow** teilnehmen S. 12. Außerdem kommt der **Liedermacher Ingo Barz** auf seiner Tour in Schönberg am Sa, den 17. März, vorbei S. 9.

In noch weiterer Ferne liegt das 800. Stadtjubiläum Schönbergs 2019. Ob es der Kirchengemeinde mit Hilfe vieler gelingen wird bis dahin **neue Glocken** zu geben? Auf S. 13 erfahren Sie, wie der aktuelle Stand ist.

Wenn Sie **Ideen, Anregungen, Kritik oder Wünsche** an die Kirchengemeinde haben, können Sie diese den Kirchenältesten, Kantor Christoph Minke oder Pastorin Wilma Schlaberg mitteilen.

Allen, die diesen Laurentiusboten ehrenamtlich zu den Gemeindemitgliedern bringen, sei ganz herzlich gedankt.

■ Zeit für die Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2	Gottesdienste & Veranstaltungen 10 + 11	
An(ge)dacht.....	3	Freud & Leid.....	19
Herzliche Einladung zu.....	4	Kontakte der der Kirchengemeinde	20
Berichte & Rückblick.....	13	Impressum	12

Jahreslosung • Offenbarung 21, 16

Gott spricht: ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

An der Quelle ist das Wasser klar und sauber. Quellwasser erfrischt und reinigt unseren Körper.

Das lebendige Wasser Gottes klärt und erquickt unsere Seele. So eine Belebung ist unbezahlbar und darum gibt es dieses lebendige Wasser nur umsonst. Aber für unsere Gesellschaft, die dem Geld vertraut, allem und jedem einen Geldwert beimisst, hat das lebendige „Gratis-Wasser“, bald keinen Wert mehr. Was wir nicht in Euro und Cent bewerten können, daran verlieren wir offenbar das Interesse.

Lässt sich das auch in der Kirche an den sinkenden Gemeindegliederzahlen ablesen? Ist die Kirche zu weit entfernt von der Quelle?

Ein interessantes Bild entsteht: Da fließt das Wasser von der unscheinbaren Quelle bis zum Meer. Auf dem Weg wird es trüb. Es nimmt Sand, Blätter und vieles andere auf. Chemikalien, Abwasser und Unrat belasten es. Den breiten Strom, in dem allerlei mit schwimmt, können alle sehen, aber niemand will mehr daraus trinken. Doch es bleibt die Sehnsucht der Durstigen nach dem frischen Wasser der Quelle. Wer die vielen kleinen, klaren Quellen finden möchte, kann nun den breiten Strom als einen Wegweiser und Begleiter nutzen, dessen Lauf zur Quelle führt.

So kann es auch mit der Kirche sein. Als Religion kann sie den Weg zu den Quellen weisen. Zu den Quellen, aus denen Hoffnung und Weisheit fließen, die den Glauben wachsen lassen und die Seele klären. Es kostet kein Geld, das Wasser dieser Quellen zu trinken, aber wir brauchen Zeit, wache Augen, offene Ohren und ein festes Herz, um die Quellen zu finden.

Wer in den Kirchen und Gemeinden mit der Suche beginnt, wird wahrscheinlich auch vieles finden, das das lebendige Wasser trübt. Wir stolpern über Worte, Bilder, Handlungen und Ideen. Doch je weiter wir den Weg gehen, je mehr Texte wir lesen, je öfter wir bestimmte Melodien hören, je mehr Gespräche wir führen und uns berühren lassen von dem, was da ist, desto näher kommen wir der Quelle.

Ich wünsche uns, dass Weihnachten uns näher an diese Quelle bringt. Dass wir aus ihr wieder schöpfen können und klar werden. Weihnachten gibt es sie – die Geschenke, die nur zur Freude da sind; die wir umsonst geschenkt bekommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Weihnachten voll Freude und Segen und ein erfrischendes neues Jahr.

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Leitbild der ev.-luth. Kirchgemeinde Schönberg in Mecklenburg

Unsere Kirchgemeinde ist ein Ort, wo alle von Gott empfangen können, dies miteinander leben und weitergeben.

Wir empfangen Orientierung und Stärkung für
Leben und Glauben in unseren festlichen
Gottesdiensten, offenen Abendmahlsfeiern
und durch Musik.

Wir leben die Liebe Gottes miteinander
in unterschiedlichen Gruppen, die Möglichkeit für
Gemeinschaft und verantwortliche Mitarbeit eröffnen.

Im Dienst am Menschen geben wir weiter,
was wir empfangen haben.



Regelmäßige Angebote

So	10.00 Uhr • Gottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Abendmahl am 1. So im Monat und an Feiertagen
Mo	16.00 Uhr • Bastel- und Handarbeitskreis 17.00 Uhr • Konfirmandentreffen 18.00 Uhr • Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete
Di	15.30 Uhr • Kinderchor (Mitsingende herzlich willkommen!) Alle 14 Tage ist die „Tafel“ im Katharinenhaus
Mi	15.00 Uhr • Christenlehre für 1.-3. Klasse 16.00 Uhr • Christenlehre für 4.-6. Klasse 19.00 Uhr • Kirchenchorprobe
Do	15.00 Uhr • Erlebnis-Tanzkreis 19.30 Uhr • Blechbläserprobe
Fr	18.00 Uhr • Junge Gemeinde (alle 14 Tage)
	Tansaniakreis, Herbstkreis, Geburtagskreis Termine siehe im Terminkalender

Lebendiger Adventskalender 2017

An verschiedenen Orten in der Stadt und auf den Dörfern öffnen sich in der Adventszeit Türen. Einige zum wiederholten Male, andere erstmals.



Sie sind herzlich eingeladen diese Orte/Türen zu entdecken und zu der angegebenen Uhrzeit die Tür zu öffnen. Kinder und Erwachsene lassen sich überraschen, von dem, was sie hinter der Tür erwartet. Vielleicht eine Geschichte, Lieder, Gedichte oder Musik bei Punsch und Plätzchen? Wie lange Sie bleiben, ist unterschiedlich. Ursprünglich war an eine gemeinsame Zeit von 20-30 Minuten gedacht. Doch in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Zusammensein oft länger angehalten hat. Nehmen Sie sich diese besondere Zeit. Kommen Sie dazu, machen Sie mit und wünschen allen einen fröhlichen Advent.

Die genaue Termine finden sie als Einlage im Heft!

Weihnachts-Basar

am Sonnabend 2. Dezember um 15 Uhr

Wie in jedem Jahr findet am ersten Adventswochenende der **Basar des Handarbeitskreises** statt. Von den Frauen gestrickte oder gehäkelte Handschuhe, Socken, Decken, Schals und anderes mehr können hier gekauft werden. **Von dem Erlös wird unsere Partnergemeinde in Nyumba ya Mungu, Tansania, unterstützt.** Kaffee und Kuchen sowie die Tombola mit überraschenden Preisen gehören natürlich auch zum Basar.

Herzlich willkommen!



Gemeinde-Adventsfeier

am Freitag 15. Dezember um 15 Uhr

Im Gemeindesaal sind die Tische adventlich geschmückt für die Adventsfeier, zu der alle, aber besonders die älteren Gemeindeglieder eingeladen sind. Die vertrauten Lieder der Advents- und Weihnachtszeit miteinander zu singen, prägt diesen Nachmittag ebenso wie die Andacht, das Hören von adventlichen Geschichten und Darbietungen aus der Gemeinde.

Herzliche Einladung!



Offener Kirchturm – zum Weihnachtsfest

Wenn auf dem Kirchplatz der Weihnachtsmann eingetroffen ist und Kinder sowie Erwachsene die verschiedenen Stände und Fahrgeschäfte besuchen, ist auch die Kirche geöffnet. Es besteht die Möglichkeit in kleinen Gruppen auf den Kirchturm zu steigen und dabei den Glockenstuhl zu besichtigen, wo zwei Plätze frei sind für die neuen Glocken. Alle Spenden dieses Nachmittags kommen den Glocken zugute.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Am zweiten Advent feiert die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst im geheizten Gemeindesaal. Die Christvespern finden wie üblich in der Kirche statt. **(Bitte warm anziehen!)** In der Christenlehre wird schon ein Krippenspiel geprobt, das am Heiligabend um 15 Uhr aufgeführt werden soll – so denn alle gesund sind...

Da in diesem Jahr Heiligabend und Silvester auf Sonntage fallen, entfallen die 10 Uhr Gottesdienste. An Silvester ist um 17 Uhr der Gottesdienst zum Altjahresabend. Herzliche Einladung!



Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

Bläser

Mit dem Turmblasen zum Advent geht es los. Wie jedes Jahr im Advent werden vom Turm unserer St.-Laurentius-Kirche an den Sonnabenden von ca. 17.40 Uhr an für 20 Minuten bis zum Abendläuten Adventslieder erschallen, vorgetragen von unseren Bläsern: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!“ – Trompeten sind königliche Instrumente und Posaunen Engelsinstrumente. Mögen die Klänge Ohren öffnen und Herzen erwärmen!

Die Bläser der ganzen Region werden wieder gemeinsam ihr Adventskonzert musizieren, diesmal in unserer Nachbargemeinde in Lübsee. Am Donnerstag, den 14. Dezember ab 19.30 Uhr gibt es dort wieder Gelegenheit zum Mitsingen, aber

auch Stücke zum Hören werden dargeboten.

Noch zweimal treten die Bläser dann im alten Jahr auf, beide Male am **Silvesterabend**, dem 31. Dezember, zunächst in der Jahresschlussandacht um 17 Uhr und danach ein letztes Mal für 2017 auf dem Turm um 18 Uhr.

Chor

Der Gottesdienst am 1. Advent (3. Dez.) und die **Christvesper am 24. Dezember um 17 Uhr** werden traditionell wieder musikalisch vom Chor gestaltet. Für den Chor gehört es einfach dazu, zu diesen besonderen Momenten in tragender Rolle dabei zu sein! Doch damit nicht genug, er wird auch wieder wie die letzten Jahre im



Foto: © Heiko Preller

Pflegeheim und im betreuten Wohnen erwartet, und am **2. Weihnachtstag, dem 26. Dezember, wird ab 18 Uhr wieder das Weihnachtsoratorium** von Johann Sebastian Bach gesungen, diesmal in den Teilen IV-VI. Mit dabei: Bianca Reim (Sopran), Meinderd Zwart (Alt), Joo-Hoon Shin (Tenor), Wolfram Teßmer (Bass) und das Strelitzer Kammerorchester. Das ist übrigens die einzige Kirchenmusikveranstaltung im Winter, zu der wir Eintritt erheben. Leider sind wir darauf angewiesen, allerdings ist der Eintrittspreis nicht kostendeckend, sondern niedriger angesetzt (15,- €), damit möglichst niemand draußen bleiben muss.

Mitglieder des Chores werden auch am Epiphaniasabend, 6. Januar 2018 um 18 Uhr dabei sein, wenn das Theater Zaunkönig das **Dreikönigssingspiel** darbietet – womit der engere Weihnachtskreis sich schließt. Aber noch leuchtet dann der Stern, und am sog. **Letzten Sonntag nach Epiphaniias**, das ist in diesem Jahr der 21. Januar, singt der Chor nochmals im Gottesdienst morgens um 10 Uhr.

Orgel

Natürlich erklingt die **kleine Orgel im Saal des Katharinenhauses** zu den Gottesdiensten, und natürlich wird die **große Orgel** sowohl zart wiegen (Kind in der Krippe!) und kräftig brausen (Engeljubel!) zu den Christvespern am 24. Dezember, darüber hinaus aber auch zur **Orgelmusik zum Jahreswechsel** am 31. Dezember, wo sie ab 22.30 Uhr quasi „das letzte Wort“ im alten Jahr in der Kirche hat (Dauer ca. 40 Minuten).

Am **3. Februar 2018 feiern wir dann wieder ihren Geburtstag**, auch wenn es ein paar Tage zu früh ist. Aber bei nunmehr 170 Jahren spielt das keine Rolle. Lassen Sie sich also zu diesem Abend herzlich einladen zu einer halben Stunde festlicher Orgelmusik! Beginn: 18 Uhr
 ■ Christoph Minke

Hauskreis im neuen Jahr

In einer Runde von Interessierten in der Bibel lesen, über die Bedeutung **reden, über den eigenen Glauben ins Gespräch kommen, miteinander beten und anderes mehr** – dazu treffen sich Menschen in sog. Hauskreisen. Mehrere Jahre lang hat es in der Schönberger Kirchengemeinde Hauskreise gegeben und es wäre schön, wenn diese besondere Form der Gemeinschaft wieder entstehen würde.

Wer Interesse daran hat, möge Pastorin Schlaberg oder den Kirchenältesten Herrn Maack bitte ansprechen, um einen passenden Termin und Ort zu finden. (Telefon siehe Kontakte)

Neues Regionales Musical-Projekt startet

Paulus, der PR-Mann Christi, der Globalisierer des Christentums: aus einer kleinen jüdischen Gruppe heraus, die in Jesus den verheißenen Messias erkannte, bahnte er den Weg für eine Weltreligion. Wer war dieser Mann, der den Lauf der Welt veränderte? - Sein aufregendes Leben wird in unserem neuen Kinder- und Jugend-Musical erzählt: Durch eine göttliche Begegnung wird Paulus vom Christenverfolger zu einem der glühendsten Jesus-Anhänger und tapfersten Kämpfer für dessen Botschaften und zu einem der ersten christlichen Gemeindegründer. Seine Lebensgeschichte erzählen wir in modernen rockigen, poppigen und rappigen Liedern und gut verständlichen Dialogen.

Bereits in der 2. Ferienwoche vom 12.-16. Februar wird, im Rahmen der Ferienspiele in Herrnburg, die Geschichte für das Musicalprojekt erarbeitet und werden einzelne Stücke geübt.

Im März-Probenlager werden wir alles, was im Vorfeld (per CD) fleißig geübt wurde, zusammenfügen und zwischendurch schöne gemeinsame Stunden bei Spiel, Spaß und abendlicher Besinnlichkeit verbringen.
 ■ Sigi Awe

Alle Jugendlichen oder Kinder, die bei diesem schönen Projekt (wieder oder zum ersten Mal) mitsingen, schauspielern oder musizieren möchten, erhalten umgehend den Infobrief mit allen wichtigen Angaben, das Anmeldeformular und die Übungs-CD.

Ruft an oder sendet eine whatsapp oder E-mail an Sigi Awe:

**0451 5061333
 oder 0174 9171864
 s.susanne.awe@web.de**

Termine für die Sprecherrollen, jeweils 10.30 Uhr:

Am 13. 01. • 20.01. • 27.01. • 03.02. • 17.02. • 24.02. • 03.03.

Ferienspiele in Herrnburg: 12.-16.2.**Probenlager für alle Teilnehmer:**

Vom 08.03. ab 10.00 Uhr bis 11.03. in Herrnburg

Aufführungstermine:

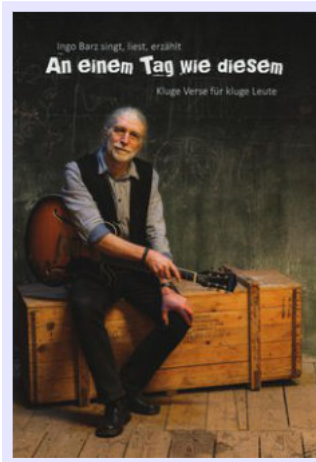
Sonntag, 11.03.	um 11 Uhr	in Herrnburg
Samstag, 17.03.	um 15 Uhr	in Dassow
Sonntag, 15.04.	um 11 Uhr	in Boltenhagen
Sonntag, 06.05.	um 11 Uhr	in Grevesmühlen

Tansaniatreffen

Dienstag 6. März 2018 • 19 Uhr

Afrika ist, in Kilometern gemessen, weit weg und das Leben in einer **A**ländlichen Region dort ist nur schwer zu vergleichen mit unserem **A**lltag. Doch dank der modernen Kommunikationsmedien besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen unserer **P**artnergemeinde in **Nyumba ya Mungu** und Schönberg. Um den Blick zu weiten, Informationen auszutauschen und über die Partnerschaft zu sprechen, trifft sich der Tansaniakreis. Bisher ist es eine kleine Gruppe, die sich über neue Interessierte freuen würde.

Konzertabend mit Liedermacher Ingo Barz

Sa 17. März 2018 • 19 Uhr im Katharinenhaus**Das 45 Jahre-Jubiläumsprogramm: An einem Tag wie diesem...**

... rudern ein paar Sinnsucher ihr Boot gegen den Strom in den neuen Morgen hinein. ... treibt fern von hier ein anderes Boot mit hundert Männern, Frauen und Kindern in den Untergang. ... entdecken Liebende das Paradies, befreit sich eine Frau aus der Hölle. ... wird gefunden und verloren, gestorben und geboren, getrauert und getanzt. Laden die Weisheit und der Narr, in ewiger Zweisamkeit durch diese Welt unterwegs, uns ein, immer neu von Herzen töricht zu sein.

■ I. Barz

Davon und von vielem mehr singt und erzählt Ingo Barz an diesem Abend.

Termin / Tag / Zeit	Was
Dezember	
02.12. / Sa	15.00 Basar mit Tombola 17.40 🎵 Turmblasen zum Advent
03.12. / So	10.00 ✝️ 🎵 Gottesdienst mit Chor u. Abendmahl
05.12. / Di	10.30 ☉ Herbstkreis
08.12. / Fr	20.00 🎬 Kinowinter
09.12. / Sa	15.00 🎬 Kinderkinowinter 17.40 🎵 Turmblasen zum Advent
10.12. / So	10.00 ✝️ 🏠 Familiengottesdienst zum 2. Advent
14.12. / Do	19.30 🎵 Bläsermusik in LÜBSEE
15.12. / Fr	15.00 Adventsfeier
16.12. / Sa	17.40 🎵 Turmblasen zum Advent
17.12. / So	10.00 ✝️ Gottesdienst
23.12. / Sa	17.40 🎵 Turmblasen zum Advent
24.12. / So	15.00 ✝️ Christvesper mit Krippenspiel 17.00 ✝️ 🎵 Christvesper mit Chor
25.12. / Mo	10.00 ✝️ Gottesdienst mit Abendmahl
26.12. / Di	10.15 ✝️ regionaler Gottesdienst in BÖRZOW 18.00 🎵 Bach: Weihnachtsoratorium (Kirche)
31.12. / So	17.00 ✝️ Gottesdienst am Altjahresabend 18.00 🎵 Turmblasen 22.30 🎵 Orgelmusik
Januar	
01.01. / Mo	14.00 ✝️ Gottesdienst zu Neujahr
06.01. / Sa	18.00 Dreikönigsspiel mit dem Theater Zaunkönig (Kirche)
07.01. / So	10.00 ✝️ Gottesdienst mit Abendmahl
09.01. / Di	10.30 ☉ Herbstkreis
12.01. / Fr	15.00 ☉ 🎂 Geburtstagskreis
14.01. / So	10.00 ✝️ Gottesdienst

19.01. / Fr	20.00	☪ Kinowinter
20.01. / Sa	15.00	☪ Kinderkinowinter
21.01. / So	10.00	✚ Gottesdienst
28.01. / So	10.00	✚ Gottesdienst
Februar		
02.02. / Fr	15.00	☪ Geburtstagskreis
03.02. / Sa	18.00	🎵 Konzert zum Orgelgeburtstag
04.02. / So	10.00	✚ Gottesdienst mit Abendmahl
11.02. / So	10.00	✚ Gottesdienst mit Kirchenältesten
18.02. / So	10.00	✚ Gottesdienst mit Pn. i. R. Prien
20.02. / Di	10.30	☪ Herbstkreis
23.02. / Fr	20.00	☪ Kinowinter
24.02. / Sa	15.00	☪ Kinderkinowinter
25.02. / So	10.00	✚ Gottesdienst
März		
02.03. / Fr	19.00	Weltgebetstag 2018 Surinam • www.weltgebetstag.de
04.03. / So	10.00	✚ Gottesdienst mit Abendmahl
06.03. / Di	10.30	☪ Herbstkreis
06.03. / Di	19.00	☪ Tansaniakreis
11.03. / So	10.00	✚ Gottesdienst mit Pn. i. R. Prien
17.03. / Sa	19.00	🎵 Liederabend m. Ingo Barz
23.03. / Fr	15.00	☪ Geburtstagskreis

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste mit Pastorin Schlberg im Gemeindehaus statt – Die Christvespern in der Kirche. Zu den normalen Gottesdiensten findet in der Regel auch ein Kindergottesdienst statt. ■ Ihre Pastorin Wilma Schlberg

Einladung zum Weltgebetstag aus Surinam am Fr. 2.3.18 um 19 Uhr
Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...
... und verbindet Christinen und Christen in der Welt miteinander!



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Am Weltgebetstag feiern Frauen und Männer gemeinsam Gottesdienst mit anschließendem Mitbring-Büffet.

Kinder-Kirchen-Freizeit im Steinzeitdorf Kussow

5 Tage vom 16.-20. Juli 2018, Montag 10 Uhr bis Freitag 18 Uhr

„KIVIKAUSI“ – das ist finnisch und heißt übersetzt „Steinzeit“. In diesem Sommer wird die Steinzeit eines unserer Themen sein und dazu werden wir im Steinzeitdorf Kussow in Zelten übernachten.

Wir wollen handwerken, wandern, musizieren, grillen, schwimmen und uns von Worten der Bibel inspirieren lassen, kreativ werden.

Die Sommerfreizeit bietet Gelegenheit, neue Freunde zu finden, alte Freunde wieder zu treffen und gemeinsam viele interessante und schöne Dinge zu tun. Hier ist jeder willkommen! Schlafen im Zelt, sich in alten Handwerken ausprobieren, wie z.B. töpfern, weben, schnitzen, viel Musik, Sport, Spiele an frischer Luft und spannende Geschichten aus ganz alten Zeiten am Lagerfeuer... Gemeinsames Kochen und Planen der Abschlussveranstaltung gehören ebenso dazu.

Mit etwa 30 Kindern könnt ihr für fünf Tage Ferienprogramm erleben.

Kontakt, Informationen und Anmeldung:

Heidrun Fischer, Tel. 0174/9568287, Heinrich-Schliemann-Str. 4, 23942 Kalkhorst, E-Mail: hei_fisch@outlook.de

Eine gemeinsame Freizeit der Kirchengemeinden Damshagen, Kalkhorst, Roggenstorf, Klütz, Schönberg und des Jugendclub Damshagen.

■ Heidrun Fischer / Foto: © Thorsten Menkenhagen



Impressum & Herausgeberin:

Kirchengemeinde Schönberg, Hinterstr. 4, 23923 Schönberg

Texte:

Pastorin Wilma Schlaberg, wenn kein anderer Name genannt ist.

Satz & Layout:

Thorsten Schlaberg

Fotos

Thorsten Schlaberg, wenn kein anderer Name genannt ist

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Februar 2018

Auflage: 1250 Stück. • Unser Gemeindebrief erscheint 1/4-jährlich und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde verteilt. Vielen Dank!

Kirchgeldspende

Vielen Dank all denen, die in den letzten Wochen ihre Kirchgeldspende der Kirchengemeinde zukommen ließen. Dies Geld verbleibt zu 100% vor Ort und hilft der Schönberger Kirchengemeinde eine vielfältige Gemeindearbeit zu gestalten.



Neuer Kerzenbaum

Anfang November ist der neue Kerzenbaum in der St. Laurentiuskirche aufgestellt worden. Der Kirchengemeinderat hatte längere Zeit über dessen Anschaffung beraten. Durch Vermittlung einer Kirchenältesten entstand der Kontakt zu Schmiedemeister Schweppe aus Dortmund.

Der Baum symbolisiert mit Wurzeln, die in die Erde gehen und Zweigen, die zum Himmel reichen die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Auf insgesamt 42 Blättern dieses Baumes können Teelichter abgestellt werden.

Für die Anschaffung dieses besonderen und einmaligen Lichterbaumes sind bereits Spenden zugesagt. Vielleicht kommen noch weitere hinzu?

Besonderer Dank gilt Familie Bartelt für den Transport und das Aufstellen des Kerzenbaumes.

Stand - Neue Glocken



Vor einem Jahr, im Dezember 2016, hat die Kirchengemeinde begonnen für neue Glocken zu sammeln. Denn seit dem 1917 sind zwei der vier Glockenstühle im Turm der St. Laurentiuskirche leer. In den vergangenen 12 Monaten sind größere und kleinere Spenden für die Glocken eingegangen. Inzwischen beläuft sich die gespendete Summe auf gut 6500 Euro. Ganz herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen.

Manche Spenden sind bei Festen gesammelt worden, bei denen die Jubilare statt Geschenke um Beiträge für die Glocken gebeten hatten. Eine wirklich schöne Idee, deren Früchte hoffentlich bald zu hören sein werden.

Um dem Ziel der neuen Glocken näher zu kommen, fehlt allerdings immer noch viel Geld. Über jede Spende freut sich die Kirchengemeinde deshalb sehr!

Weitere Spendenprojekte der Kirchengemeinde

Neben dem großen Projekt neuer Kirchenglocken sammelt die Kirchengemeinde auch für kleinere Anschaffungen. Dazu gehören:

Ansteckmikros, damit in der Kirche freier gesprochen werden kann z.B. beim Krippenspiel und Gottesdiensten.



Kerzenbaum (s.o.) als sichtbarer Ort an dem Lichter angezündet werden können zum Gedenken in Gottesdiensten und während der offenen Kirche.

Orgel – der Erhalt der Winzerorgel wird auch durch Spenden unterstützt.

Wer eines dieser Anliegen unterstützen möchte, kann bei einer Überweisung an die Kirchengemeinde den Zweck eintragen oder seine Spende in einem Umschlag mit Nennung des Zwecks abgeben. Bei namentlichen Spenden, erhält die Person eine Spendenbescheinigung über den Betrag.

Autobahnschild zeigt Orgel und weist auf Musik in Schönberg hin

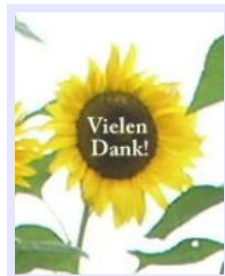


Der Schönberger Musiksommer hat sich mit der Stadt und dem Museum dafür eingesetzt, dass auf den Autobahnabschnitten vor Schönberg jeweils ein Autobahnschild aufgestellt werden konnte, das die Reisenden auf die Stadt aufmerksam macht. Haben Sie es vielleicht schon gesehen?

Kirchenwache

643 Gäste sowie mehrere Schulklassen haben von April bis September im Rahmen der „offenen Kirche“ die St. Laurentiuskirche besucht. Sie haben die Ausstellungen besichtigt, einen Ort zum Verweilen gefunden oder sich über die Geschichte der Kirche informiert

Den Männern und Frauen, die regelmäßig die Kirche „bewacht“ und die Gäste willkommen heißen haben, soll an dieser Stelle ganz herzlich gedankt werden. Vielen Dank!



Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation

Mehr als dreißig Männer und Frauen sind am So, 10. September 2017 zur Feier ihres 25., 50. oder 60. Konfirmationsjubiläums nach Schönberg gekommen.

In der, mit Kerzen und Sonnenblumen sehr festlich geschmückten Kirche, haben die Jubilare einen Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert und sind gesegnet worden. Jugendliche, die in diesem Jahr konfirmiert worden sind, haben den Jubilaren die Rosen überreicht. Der Bläserchor hat sowohl zum Einzug als auch nach dem Gottesdienst für die Feiernden gespielt. Am Nachmittag hat die Kirchengemeinde die Jubelkonfirmanden und ihre Angehörigen zum Kaffeetrinken ins Katharinenhaus eingeladen. Bei frischem Kaffee und von der Gemeinde selbstgebackenem Kuchen sind Erinnerungen ausgetauscht und Lebensgeschichten erzählt worden. Manche Jubilare waren zum ersten Mal seit Langem wieder in Schönberg. Mit einem Reisesegen ist dieser Festtag vollendet worden.

Die Kirchengemeinde dankt allen herzlich, die zur Freude des Festes beigetragen haben.



Jubel-Konfirmanden und Angehörige • Foto: © S. Winkler, Grevesmühlen

Ausstellung: Frauen der Reformation

In der ersten Septemberhälfte informierte die Ausstellung über Frauen, die die Ideen Reformation verbreitet und gelebt haben. Die 11. Klassen des Schönberger Gymnasiums erkundeten die Ausstellung im Rahmen des Religionsunterrichts. Die Reformationsbeauftragte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Pastorin Gesine Isbarn, (Foto) besuchte am 13. September die Ausstellung. Auf einer Dienstreise von Güstrow nach Lübeck machte sie einen Zwischenstopp in Schönberg.

■ S. Jürß / Foto: © Gesine Isbarn



Lichterlauf in Schönberg



Mit 14 Läuferinnen und Läufern, von denen der Jüngste 7 Jahre alt war, ist die Kirchengemeindestaffel beim Lichterlauf am 4. November gestartet. Die 800 Meter um den Karpfenteich wurden von den Kindern und Jugendlichen trotz der Dunkelheit in rund 3 Minuten zurückgelegt. Von 10 Staffeln belegte die Kirchengemeinde damit den 9. Platz.

Bei der Siegerehrung übergab Landrätin Frau Weiß die Medaillen und Urkunden. Vom Verband „Unternehmen für Schönberg“ wurde jede Staffel mit 200 Euro unterstützt – Geld das der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugutekommt.

Vielen Dank allen Läuferinnen und Läufern für euren Einsatz und Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder an diesem Nachmittag begleitet haben.

Kaffee, Kuchen und offener Kirchturm beim Martensmann



Während der Martensmann am 11.11. den Rotspon den Schönbergern auf dem Kirchplatz ausschenkte, waren Kirche und Kirchturm geöffnet.

Große und kleine Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit genutzt, um sich die alten Glocken und die freien Glocken-Plätze im Glockenstuhl anzusehen. Selbst der Regen hielt sie nicht ab auch bis zur Spitze zu klettern und die Novemberrausicht über Schönberg zu erleben.

Das gemütliche Kirchenkaffee im Katharinenhaus ist ebenfalls sehr gut besucht gewesen. Danke an die Frauen, die Kuchen und Kaffee verkauft und Dank an alle, die Kuchen gebacken haben.

Selbstgebackenes Brot beim Martinsfest geteilt

Am Montag, den 13. November, haben die Kinder der Kita „Kirchenmäuse“ das Martinsfest gefeiert. Eltern, Geschwister und Großeltern sind am Nachmittag in die Kirche gekommen und haben zugesehen, wie die Kinder-

gartenkinder in hübschen Kostümen die Geschichte von Martin und dem Bettler vorspielten. Dazu sind St. Martinslieder gesungen worden, die Kantor Minke mit den Kindern geübt hatte.

So wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilt, haben die Kinder nach der Andacht im Kirchenschiff frisch gebackenes Brot und Pizza mit ihren Eltern geteilt.

Brot und Pizza waren zuvor im Holzbackofen auf dem Kitagelände gebacken worden. Die Kinder selbst hatten aus Brotteig Fladenbrote geformt und den Pizzateig belegt. Die Idee zu diesem Backtag war bei einem Elternabend entstanden und zwei Väter haben mit Hilfe aus der Kirchengemeinde den Ofen wieder in Gang gebracht. Den Pizzateig, der ganz wunderbar aufging, hatte Bäcker Schwabe zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank dafür und an die Männer, die im wahrsten Sinne des Wortes mit Feuereifer das Martinsfest unterstützt haben.

Von der Kirche aus sind die Kinder in der Dämmerung dann mit ihren Laternen durch Schönberg gezogen und haben ihr Licht und ihre Freude mit der Stadt geteilt.



 **Geburtstagswünsche**
zum 70., 75., und ab dem 80. jeden
weiteren Geburtstag

Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich
und wünscht allen Jubilaren
Gottes reichen Segen.

**Aus
datenschutzrechtlichen
Gründen
erscheinen online
keine Namen!**

! Möchten Sie, dass ein
Jubiläum erwähnt oder Ihr
Geburtstag nicht erwähnt wird,
dann geben Sie im Pfarramt bitte
einen Hinweis.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg
Hinterstr. 4, 23923 Schönberg
www.kirche-mv.de/schoenberg.html



vCard – lies mich ein!

Pastorin Wilma Schlaberg

☎ 038828 – 21 587

Fax 038828 – 34 750

E-Mail schoenberg@elkm.de

**Kirchenbüro und
Friedhofsverwaltung**

Di+Do geöffnet 17-18 Uhr – Hinterstr. 4

☎ 038828 – 34 751

Fax 038828 – 34 750

Küster & Friedhofsverwalter

Hans-Christoph. Rathke

An der Kirche 11

☎ 0157-804 565 34

Kirchenmusiker

Christoph D. Minke

☎ 038828 – 23 196

Büro Schönberger Musiksommer

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 23 196

www.schoenberger-musiksommer.de

Gemeindezentrum Katharinenhaus

An der Kirche 12

Friedhofswärter

Ronny Moselewski

☎ 0162 – 637 88 05

Frank Rehsöft

☎ 0152 – 231 88 962

Friedhof - Ratzeburger Straße

Kirchenälteste

Claudia Bartelt

☎ 038828 – 234 981

Daniel Brandt

☎ 038828 – 20 611

Arndt Burmeister

☎ 038828 – 27 904

Gisela Callies

☎ 038828 – 21 648

Wilhelm Maack

☎ 038828 – 25 325

Martina Meinert

☎ 038828 – 21 074

Bernd Räsenhöft

☎ 038828 – 56 01

Ulrike Rathke

☎ 038828 – 234 989

Petra Tilse

☎ 038828 – 809 388

Inge Traulsen

☎ 0171 – 603 660 4

Bärbel Venzke

☎ 038828 – 21 340

Betreutes Wohnen und Pflegeheim

Pastor i.R. Dietrich Voß

☎ 038828 – 23 251

Bankverbindung Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg:

DE58 5206 0410 000 538 0812

GE NOD EF1 EK1

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Weitere Kontakte

- **Diakonie-Sozialstation**, Lübecker Straße 26 A, ☎ 038828 - 24 452
- **Evangelische Kindertagesstätte**, An der Kirche 3, ☎ 038828 - 34 826
- **Ev. Inkl. Grundschule An der Maurine**, Amtsstr.1, ☎ 038828 - 34 890
- **Schulverein**, Kontakt: Ulrike Rathke, An der Kirche 11, ☎ 038828 - 23 498
- **Blaues Kreuz** – Wege aus der Sucht, Kontakt: Ralf Anders, ☎ 03886 - 35 163
- **Tafel e.V.**, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 23936 Grevesmühlen, ☎ 03881 – 75 95 782

**Evangelisches Kinder- und Jugendwerk
Mecklenburg**

www.ejm.de - **Evangelisches Kinder- und
Jugendwerk Mecklenburg**

www.ast-wismar.de - **Evangelische Jugend
| Probstei Wismar**

www.ejm-parchim.de - **Evangelische
Jugend | Probstei Parchim**

weitere Links finden sie auf unserer Website